

Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß Mittwoch früh 6½ Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser innigst geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

## Ernst Frix Quellmalz

in seinem 31. Lebensjahr sanft und ruhig entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrauht an

die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Sonntag, den 21. Dezember, 1/2 Uhr von der Behausung aus statt.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen

## Minna Marie Müller

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie allen Hausbewohnern für die Beileidsbegleitungen und den zahlreichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Ebenso vielen Dank allen denen, welche dazu beigebracht haben, das Begräbnis feierlich zu gestalten.

Reichenbrand, den 17. Dezember 1919.

Familie Paul Wiegweger  
Richard Marschner und Frau  
als Tochter.

### Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Abscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, Frau

## Anna Valeska Schulze

geb. Koch

sagen wir allen, insbesondere meinem werten Chef, Herrn Hiller, Neustadt, und dem gesamten Arbeitspersonal der Firma Hugo Hiller, dem Sozialdemokr. Bezirksverein zu Reichenbrand, dem Konzertinaverein (Hauskapelle) zu Rabenstein, sowie allen Freunden und Bekannten für die überaus zahlreichen Blumen- und Geldspenden unsern herzlichsten Dank. Innigen Dank auch Herrn Warter Rein für die trostreichen Worte und Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.

Dir aber, lieber Anna, rufen wir ein herzliches „Habé Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Der tieftrauernde Gatte Albin Schulze  
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Rosenweg 1, den 18. Dezember 1919.

Du warst so gut, starbst viel zu früh.  
Wer dich gekannt, vergißt dich nie.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Heimgange meines lieben Bräutigams

## Unton Berger

sage ich allen, insbesondere dem Herrn Chef und dem Arbeitspersonal der Firma Oswald Friedrich, Neustadt, hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Siegmar, den 18. Dezember 1919. Marie Schlägl.

Es ist mir ein Herzbedürfnis, allen denen recht innig zu danken, die mit beim Heimgange meines lieben, mit unvergesslichen und treuherzigen Gatten, unserem lieben, guten Groß- und Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herren

## Ernst Hugo Martin

durch Geldspenden und herrlichen Blumenschmuck ihr Beileid erwiesen haben. Aufrichtigen Dank den lieben Hausbewohnern, der Firma Feitz Frank und deren Arbeitspersonal für die schöne Krone und Geldspende. Dank Herrn Warter Rein für seine zu Herzen gehenden Worte am Sarge sowie Herrn Kantor Krause und den Chorkindern für den erhebenden Gesang.

Du aber, lieber Gatte, habe Dank für alles Gute, was du an mir getan hast.

Die tieftrauernde Gattin Helene verw. Martin  
nebst Schwiegertochter, Enkel und allen Hinterbliebenen.  
Reichenbrand und Stuttgart, den 19. Dezember 1919.

Sehr einsach war dein Leben, du dachtest nie an dich,  
Nur für die Deinen streben, bleibst du für deine Pflicht.

Eine Paar vernickelte Schlittschuhe, Gr. 22, neue Kriegsschrift: „Der Weltkrieg 1914–18 in Wort und Bild, mit den gesamten Generalstabberichten“, zu verkaufen. (222 Seiten.)

Max Hoppe, Rottluff,  
Gothaerstrasse 121

Guterhaltener Schulranzen  
zu kaufen gefüllt

Reichenbrand, Nevoigtstraße 2, I.

Dank.  
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben unvergesslichen treuherzigen Gattin, unserer guten Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau

## Frieda Stiehler

geb. Wöhner

kann ich nicht unterlassen, allen denen herzlichsten Dank zu sagen, die ihr Andenken durch reichen Blumenschmuck ehren und ihr das Geleid zur letzten Ruhestätte gaben. Vor allem herzlichsten Dank Herrn Warter Kirbach für die trostreichen Worte am Grabe. Ferner Dank dem Turnverein für das freiwillige Tragen der teuren Entschlafenen zur letzten Ruhestätte und dem Gesangverein für die erhebenden Gesänge. Allen sei hierdurch nochmals herzlich gedankt. Dir aber, liebe Frieda, rufen wir für Deine große Liebe und Treue ein „Habé Dank“ in Deine kühle Gruft nach.

In tiefer Trauer

Fritz Stiehler nebst Kindern.

Rottluff, den 20. Dezember 1919.

In tiefer Trauer

Fritz Stiehler nebst Kindern.

Rottluff, den 20. Dezember 1919.

Für die überaus wohltuende Liebe und Teilnahme, die uns durch den reichen Blumenschmuck, die Karten und die zahlreiche Begleitung beim Heimgange unseres lieben uns unvergesslichen, treuherzigen Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Herrn

## Friedrich David Grunewald

Möbelmeister

geteilt geworden sind, ist es uns ein Herzbedürfnis, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Dank den Mitgliedern des Fleckenclubs für die zahlreiche Begleitung. Besonderen Dank der Schwester Marie für ihre liebevolle Pflege und Herrn Warter Kirbach für die trostreichen Worte am Sarge unseres lieben Entschlafenen. Dank auch für den erhebenden Gesang.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Habé Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

In tiestem Schmerze

die trauernden Kinder.

Rabenstein, den 14. Dezember 1919.

Treu hast du gewicht im Leben,  
Müh' und Arbeit nie gescheut;  
Nur den Deinen galt dein Streben,  
Dank sei dir die Seeligkeit!

## Schlosser, Dreher, Arbeitsbüschchen

Rabensteiner Maschinen- und Eisenbaufabrik,

G. m. b. H. Rabenstein.

## Handschuhe

werden bei höchsten Löhnen an perfekte eigensinnige Näherrinnen ausgegeben

Fritz Naumann,  
Reichenbrand.

Weibliche und männliche

## Polierer und Schleifer

werden angelernt. (Leichte Arbeit).

Serpentinstein-Werk Gnüchtel & Co.,  
Reichenbrand.

Geprüfter

## Dampfheizer und Maschinist,

zuverlässig und mit elektrischer Lichtanlage vertraut, suchen

## Horn & Schürer, Siegmar.

Ränder-, Längen- und Fingerstrickerinnen

sucht in die Fabrik F. Merkel, Rabenstein.

## Helle Parterre-Niederlagsräume,

ca. 80 qm Bodenfläche, per sofort gefüllt.

Erich Schulze, Drogerie Siegmar.

Echte

## Filzschuhe u. Pantoffel

Einleg- und Aufnahmehaken

Hosenträger

empfiehlt billig

Gustav Schneider

Neustadt, Grenze Siegmar.

## Christbäume

verkaufen Bernhard Schubert,

Rabenstein, Am Berg 4.

## Christbäume

finden noch abzugeben

Rabenstein, Parkstr. 6,

hinterm Waldschlößchen

Ein Paar soll neue Knaben-

schuhe, Größe 34, zu verkaufen

Rabenstein, Turnstraße 1.

Franz Lippert,

Rabenstein, Chemnitzer Str. 37, I.

Eine elektrische Deckenlampe

und eine alte Bettdecke zu verk.

Siegmar, Rosmarinstraße 24.

Ein Paar Schneeschuhe

(2,20 Meter lang) zu verkaufen.

Schulze, Institut, Gustav-Müller-Str. 17.

### Dank.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung  
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke  
sagen wir herzlichen Dank.

Josef Schreiber und Frau  
Martha geb. Berger.

Reichenbrand, am 20. Dezember 1919.

## Nährkakao 1/4 Pfund 2,50 M.

## Haferkakao 1/4 Pfund 3,50 M.

## garant. rein Holländ. Kakao

1/4 Pfund 4,50 M.

## Löwen-Apotheke

Reichenbrand-Grüna.

## Formierinnen

werden gefüllt  
Carl Merkel,  
Siegmar, Hoher Straße 1a.

## Schlosser,

## Dreher,

## Hobler,

## Horizontalbohrer,

## Maschinenarbeiter

stellen ein Maschinenfabrik

P. Leichsenring & Co.,  
G. m. b. H.  
Reichenbrand.

## Junge

von 13—14 Jahren  
zum Spulen wird gefüllt  
Schöffler,  
Rabenstein, Grüner Straße 1.

## Kontoristin,

flott in Steinogr. u. auf Schreibmaschine, sowie mit Buchführung und allen sonstigen Kontorarbeiten bestens vertraut, zu sol. oder spät. Auftritt gefüllt. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter S. H. an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Fingerstrickerinnen  
und der Längenstrickerinnen  
 sofort gefüllt.

Bruno Barthel,  
Rabenstein.

Ordentliches Mädchen  
oder Frau zur Aufwartung gefüllt.  
Dasselbe ist ein Kinderschlitten mit Lehne zu verkaufen.  
Reichenbrand, Nevoigtstraße 27, pt.

## Metallformer- lehrlinge

werden Öster unter günstigen Bedingungen eingestellt  
Metallgieker Johanes Hennig, Siegmar.

kleines freundliches  
Schön möbl. Zimmer,  
ohne Kost, von besserem Bett  
(Kaufmann) per 1. Jan. 1920 zu  
mieten gefüllt. Angebote unter  
W. B. 200 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Möbliertes Zimmer

mit Mittagstisch in Siegmar von  
einem Fräulein gefüllt. Angebote unter  
H. 44 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes erbeten.

## Schuhe und Stiefel

werden besohlt und repariert  
Gasthof Reichenbrand,  
Antiquitäten, 1. Treppe.  
Dasselbe ist auch eine Eisenbahn zu verkaufen.

Dachpappen,  
Barolineum,

Nährgewebe und  
Ziegeldrähtgewebe,

Drahtnägel,

Grau-, Weiß- und  
Zementkalk,

Steinzeugrohre.

Alfred Würker,  
Rabenstein.

## Groß Stuhlschlitten,

wie neu, zu verkaufen  
Nevoigtstraße 38, pt. links.